Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 36

Artikel: Buchmesse 1968

Autor: Weigel, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-508080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

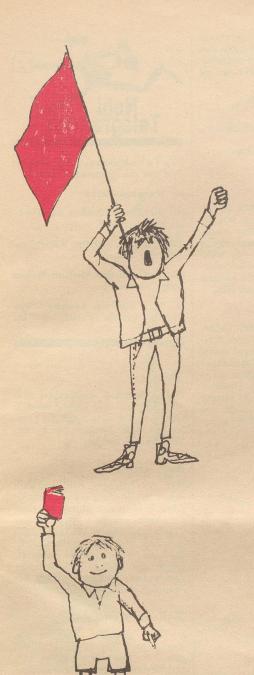
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Hans Weigel

Buchmesse 1968

Wie wir aus gutunterrichteten Kreisen der stalinistischen Prominenz in der Bundesrepublik Deutschland erfahren, plant der S.D.S. eine Reihe eindrucksvoller Aktionen während der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.

Auf Grund der vielversprechenden Erfahrungen mit improvisierten kleineren Gewalttätigkeiten und Geschäftsstörungen während der Messe 1967 wurde diesmal ein detailliertes Veranstaltungsprogramm ausgearbeitet und bereits den interessierten Studenten zum Studium überreicht.

Freitag, 19. September: Feierliche Störung der Eröffnungszeremonie durch

Samstag, 20. September: Intime Steinwürfe radikaler Gymnasiasten, anschließend kleinere Brandlegungen und Behinderung der städtischen Feuerwehr.

Volkstümliche Tränengas-Attacken radikaler Fortbildungsschüler gegen Verkehrspolizisten, anschließend spontane Erstürmung des Goethe-Denkmals und Umwandlung des-

Gesellige Verhinderung des Messegeschäfts durch radikale Sekundarschüler, welche die Aussteller mit Brachialgewalt zu einer Diskussion zwingen, anschließend zwanglose Besetzung der Lautsprecheranlagen durch radikale Volksschüler, welche bis zum Abend auf dem ganzen Gelände

Dienstag, 23. September: Internationale Verprügelung von Ordnern, Ausstellern und Polizisten (Gastspiel französischer und italienischer Studenten), anschließend (nur bei Schönwetter) Demolierung von Personenkraftwagen.

Mittwoch, 24. September: Große antiimperialistische Schlußdemonstration radikaler Kindergarten-Zöglinge gegen das Establishment.



Sprechchöre radikaler Hochschüler.

Sonntag, 21. September:

selben in ein Ernesto-Guevara-Denkmal.

Montag, 22. September:

die Parole «Ro-, Ro-, Rowohltverlag» ertönen lassen.